

# SOLDATENLIED NACH DEM UNGLÜCKSJAHR 1812

« Das Volkslied im Elsass », Joseph Lefftz, vol. 1, page 249

Brü- der, tut euch wohl be- sin- nen, denn das Früh- jahr fängt schon an. Was  
wer- den wir zu- sam- men- brin- gen? Mehr als hun- dert- tau- send Mann. Durch  
frem- de Län- der müs- sen wir zie- hen, frem- de Völ- ker müs- sen wir sehn. Wir  
grei- fen die Waf- fen in die Hand und strei- ten für das Va- ter- land.

1) Brüder, tut euch wohl besinnen,  
Denn das Frühjahr fängt schon an.  
Was werden wir zusammen bringen ?  
Mehr als hunderttausend Mann.  
Durch fremde Länder müssen wir ziehen,  
Fremde Völker müssen wir sehn.  
Wir greifen die Waffen in die Hand  
Und streiten für das Vaterland.

2) Sieh, es kommen alle Morgen  
Viele junge Rekruten an,  
Und dabei ist es ja wohl zu bemerken,  
Dass der Krieg aufs neu fängt an.  
Alle Handwerksleute schaffen  
An des Kaisers Kriegerwaffen,  
Dieweil der Feldzug wohl ist bereit  
Auf die schönste Sommerszeit.

3) Was hat Deutschland nicht erfahren ?  
Frankreich war ja schuld daran !  
Baden, Württemberg und auch Sachsen  
Stellen hunderttausend Mann.  
All die sind zugrund gegangen,  
Teils erfroren wohl in dem Schnee,  
Es war für Deutschland grosses Weh !

4) Tun wir gleich den Winter erwarten,  
Plötzlich war die Kält so gross,  
Freuen sich nun die Kosaken,  
Reiten sehr auf Deutschland los.  
Treiben sie uns ins weite Felde,  
Dass wir müssen Hungers sterben  
Und erfrieren wohl in dem Schnee.  
Es war für Frankreich grosses Weh.

5) Was für Angst und was für Schrecken  
Ward bei Moskau uns bekannt,  
Dass die Stadt in heller Flamme,  
Plötzlich war sie aufgebrannt.  
Dieses war ja unerhört,  
Von den Russen ganz zerstört,  
Dass der Feind in dieser Stadt  
Nichts als Not zu leiden hat.

6) Wie ein mancher getreuer Vater  
Hat seinen herzlichsten Sohn im Feld !  
Er tut ihn mit Schmerzen erwarten,  
Sieht ihn nicht mehr auf der Welt.  
Dies tut ihm so weh im Herzen,  
Macht ihm so viel Pein un Schmerzen,  
Weil ihm sein getreuer Sohn  
In dem Schnee verfahren schon.

*Dauendorf 1860*

Collectage réalisé par Daniel Muringer pour l'OLCA  
2013